

Was gegen sinkende Lesekompetenz hilft...

Beitrag von „WiederimSchuldienst“ vom 14. März 2019 19:30



Ich habe hier letztes Jahr gepostet, dass die Lesekompetenz unserer SuS - bin an einer beruflichen Schule - stark gesunken ist.... Und habe viiiieel darüber nachgedacht, wie man das ändern kann. Und habe Erfolg gehabt: Ich habe es meinen SuS und mir angetan, 3 Inhaltsangaben zu drei Erzählungen Judith Herrmanns zu schreiben in einem Halbjahr zu schreiben - und zwar zu Hause ... und ich habe sie natürlich korrigiert.... und siehe da... dieses Schuljahr haben sie mich überrascht - natürlich haben sie zuerst den Trick mit dem Abschreiben probiert - ich habe dann in der Klasse gesagt, dass ich Dr. Google auch kenne --- entsprechend bewertet und danach bekam ich dann das Selbstgebastelte... was soll ich sagen ... sie haben sich entwickelt - erfassen sogar den Inhalt eines ganzen Dramas im Gesamtzusammenhang - kommen zu überzeugenden Deutungen --- analysieren begründet ich glaube, man muss sie einfach da abholen, wo sie stehen - und nicht da, wo sie eigentlich stehen sollten... --- und dann muss man gemeinsam dahin fahren, wo man hinsoll oder will....

Beitrag von „Yummi“ vom 15. März 2019 18:41

Als Deutschlehrerin sind deine Postings katastrophal zu lesen... ich hoffe du bringst deinen Schülern nicht bei so ihre Aufsätze zu schreiben...man könnte dann meinen dass du nicht die Lesekompetenz bekämpfen willst....sondern auch jede Form der sinnvollen Satzstruktur nachhaltig beschädigen willst....

Beitrag von „WiederimSchuldienst“ vom 16. März 2019 12:15

Ja, danke für die konstruktive Rückmeldung... Ich hoffe allerdings, dass du deinen Schülerinnen und Schülern nicht deine grauenhafte Zeichensetzung bzw. deren weitgehendes Fehlen beibringst. Im Übrigen ist der Satz "Man könnte dann meinen [sic!] dass du nicht die Lesekompetenz bekämpfen willst." unter Beachtung der Textkohärenz schon recht sinnfrei. 😊

Beitrag von „Conni“ vom 16. März 2019 12:26

Zitat von WiederimSchuldienst

deine grauenhafte Zeichensetzung



Nicht dein Ernst!

Beitrag von „WiederimSchuldienst“ vom 16. März 2019 12:28

Zitat von Conni



Nicht dein Ernst!

Doch, schau gerne im Duden nach... 😊

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 16. März 2019 13:07

Zitat von WiederimSchuldienst

Doch, schau gerne im Duden nach... 😊

Falls das jetzt irgendwie Satire sein sollte: Es ist nicht gelungen. Yummi hat deine Art zu Schreiben imitiert. Und als Moderator muss ich dich bitten, dir mehr Mühe zu geben, deine Postings leserlich zu gestalten. Zeichensetzung wäre da ein super Anfang.

Beitrag von „Conni“ vom 16. März 2019 14:07

Zitat von WiederimSchuldienst

Doch, schau gerne im Duden nach... 😊

Das war ironisch gemeint, denn deine Rudel-Punkte und -Striche erinnern mich ehrlich gesagt an die Schreibweise von Teenagern in sozialen Medien, ebenso diese zusammengestückelten Sätze. Es liest sich unheimlich schwer. Du schreibst wie du sprichst und das entspricht nicht den Normen der Schriftsprache.

Ich habe beim Anblick deines Beitrags den Sperrfinger gezückt, weil ich von einem Schülerbeitrag ausging.

Für einen Teenager ist aber die Rechtschreibung wahrscheinlich zu gut.

Du sitzt im Glashaus und wirfst mit Gebirgen.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 16. März 2019 14:10

Sie holt sie halt da ab, wo sie stehen. Das ist bei den Schülern in Ordnung. Wir (Kollegen in einem Lehrerforum) stehen aber wo ganz anders. Und dann kann erwartet werden, dass man sich auch uns anpasst.

Beitrag von „CDL“ vom 16. März 2019 14:25

"Rudel-Punkte"- ich schmeiß mich weg. 🚫😊

(Und verstehet jetzt endlich, warum mir manchmal der ...-Finger auch etwas locker sitzt: Die wollen halt miteinander kuscheln! 😊)

Beitrag von „symmetra“ vom 17. März 2019 12:24

Schon bei Yummis Beitrag dachte ich mir 'Ob man das nicht wertschätzender per PN hätte kommunizieren können?' und die Antwort und Reaktion von der Erstellerin zeigt ja auch ganz klar, dass sie sich davon - zu Recht imo - angegriffen fühle.

Muss es dann echt sein, dass jetzt alle auf den Besserwisser-Zug aufspringen? Hier wird gerade genau das negative Bild von Lehrern bestätigt, das sich als Vorurteil im Alltag festgesetzt hat: überheblich und besserwissersisch. Unschön zu lesen und tut mir im Hinblick auf den gut gemeinten Erstbeitrag auch etwas leid.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. März 2019 12:53

Zitat von symmetra

Muss es dann echt sein, dass jetzt alle auf den Besserwisser-Zug aufspringen? Hier wird gerade genau das negative Bild von Lehrern bestätigt, das sich als Vorurteil im Alltag festgesetzt hat: überheblich und besserwissersisch.

Und die Tatsache, dass hier jeder mitlesen kann und das negative Bild "Lehrer wird jeder, der nichts besseres konnte" bestätigt wird, ist völlig unerheblich?

Zum Thema:

Gegen sinkende Lesekompetenz hilft, die Sprache selbst nicht total zu verunstalten.

Beitrag von „symmetra“ vom 17. März 2019 13:13

Zitat von jotto-mit-schaf

Und die Tatsache, dass hier jeder mitlesen kann und das negative Bild "Lehrer wird jeder, der nichts besseres konnte" bestätigt wird, ist völlig unerheblich?

Zum Thema:

Gegen sinkende Lesekompetenz hilft, die Sprache selbst nicht total zu verunstalten.

Spare dir deinen Strawman, ich habe nichts Vergleichbares gesagt. Und ob man die Rechtschreibung in dieser Art und Weise öffentlich anprangern sollte oder ob es höflichere Alternativen gäbe, das lasse ich hier einfach mal offen.

Beitrag von „Meike.“ vom 17. März 2019 15:01

Ein Beitrag, der allein dem Eigenlob dient und der dann auch noch in einem Stil verfasst ist, der selbst für meine verflucht gute Lesekompetenz eine Herausforderung darstellt, ist dem Forum in seinem grundsätzlichen Diskussions- und Horizonterweiterungsanliegen nur so semi-zuträglich, daher finde ich parodistische Einlagen ganz gut nachvollziehbar.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 17. März 2019 15:11

Zitat von Meike.

...der selbst für meine verflucht gute Lesekompetenz...

pföh, wie arrogant 😊

Aber meine für einen Techniker wohl Ganz-gutes-Mittelmaß-Lesekompetenz hatte auch ernsthaft Schwierigkeiten.